

Von demselben Verfasser erschien früher im Verlage von Johannes Schuth, Koblenz, und ging in den unsrigen über:

**Anleitung
und psychologische Begründung
zu einer rationellen Gesang-
methode.**

gr. 8°. 38 Seiten. Preis geheftet 80 ₤.

Wir bitten um gef. Interesse für die gangbaren Bücher und Broschüren. In Rechnung liefern wir mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Hochachtungsvoll

**Süddeutsche Verlagsbuchhandlung
(Dan. Ochs), Inhaber Franz Tuch.**

Novität.

Der kleine Elektrotechniker
D. R. G. M.

Jeder Junge baut sich seine Licht- und Klingelanlage selbst. 3 Salmiak-elemente nebeneinander zu schalten, eleganter verwickelter Lampenhalter, 2 vern. Ein- und Ausschalter, elektr. Glocke, 2 Zuführungsdrähte.

Außerst lehrreich, wirklich benutzbar, schönes, helles Licht. Zu verwenden in Schlafstuben, Kinderzimmern usw. In elegantem Karton mit Deckelbild.

Preis 12 M. (25% Rabatt.)
**G. Winkelmanns Lehrmittelaustalt
G. m. b. H., Berlin, Friedrichstr. 6.**

Ⓩ Soeben erschien:

**Im Zeichen
der
Forschungsreisen.**

Eine
synthetisch-philosophische Skizze
von

T. A. Bendrat, M. S.,
ev.-luth. Pfarrer zu Spencer, South Dakota,
Verein. Staaten v. Nord-Amerika.

Preis 60 ₤ ord., 45 ₤ no., 40 ₤ bar.
Frei-Exemplare 7/6.

Inhalt: Der Monismus oder Hädelianismus. — Der Neo-Kantismus. — Der Neo-Buddhismus. — Der Neo-Socialismus oder Tolstojismus. — Superlativer Individualismus oder Nietzscheismus. — Schlußwort.

Ich bitte um freundliche Verwendung.
Berlin, Sept. 1904.

Franz Wunder.

Börzenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.



Jaeger'sche Verlags-Buchhandlung.

Ⓩ Soeben erschien in einzig autorisierter Übersetzung:

Die Religion der Hindus

von **Swami Abhedânanda.**

Der Weg zur Glückseligkeit

von **Swami Abhedânanda.**

Der Mensch und seine Erscheinung

von **Swami Vivekânanda.**

Vedanta-Philosophie, herausgeg. v. E. A. Kernwart, Heft 11—13.

Preis pro Heft 60 ₤ ordinär.

Freiexemplare, auch gemischt, 11/10.

Die bisher erschienenen Hefte der „Vedanta-Philosophie“ haben ohne irgend welche Reklame ihre Absatzfähigkeit glänzend bewiesen. Rührige Firmen haben ganz ansehnliche Umsätze erzielt. Wir zweifeln nicht, dass auch die oben angeführten, demnächst erscheinenden Hefte ein gleich günstiges Resultat zeitigen werden. Die schmucke Ausstattung wird das ihrige wieder dazu beitragen, dass die Hefte der „Vedanta-Philosophie“ eine Zierde für jede Auslage sein werden.

Verlangzettel anbei.

Bitte um tätige Verwendung.

Leipzig und Frankfurt a/M.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung, Jena

Ⓩ Soeben erschien:

**Die
Tugend des Genusses**

von

ALLOSTIS

Mit Titelzeichnung von Franz Stassen.

Geheftet 4 M., gebunden 5 M.

Ich übergebe hiermit ein Buch der Öffentlichkeit, das in mehrfacher Hinsicht geeignet ist, Aufsehen zu erregen. Auf naturwissenschaftlicher Grundlage untersucht der Verfasser die Zwecke des menschlichen und aussermenschlichen Lebens und unterscheidet zwischen dem, was wir erkennen können, und dem, was über unsere Erkenntnis hinausgeht. Er dringt dem Zweckbegriffe in interessanter Weise auf den Grund und beleuchtet ihn von allen Seiten, sodass kein Missverständnis möglich ist, wenn er schliesslich den Satz: **Der Zweck heiligt das Mittel** als Naturgesetz hinstellt, das alles Leben beherrscht in dem Willen zum Genusse.

Der Verfasser, der früher im Staatsdienste stand und jetzt eine höhere Stellung im Wirtschaftsleben einnimmt, ist aus persönlichen Rücksichten gezwungen, verborgen zu bleiben.

25% Rabatt in Rechnung, 30% Rabatt gegen bar. Einband 80 ₤ netto.
Freiexemplar 9/8 etc.

Bitte um tätigste Verwendung.

Jena, 23. September 1904.

Hermann Costenoble.